Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 358.

No. 11. Montag, den 14. Januar 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. Januar 1839.

Herr Gutsbesitzer Baron v. Puttkammer aus Wollin, der Königl. Preuß. Lieutenant im Colbergschen Regiment Herr Baron v. Puttkammer aus Stettin, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Würtz von Stargardt, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer Kaiser und Frau Gemahlin aus Chotzlaw, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutspächter Panthenius aus Mehsau, log. im Hotel de Thorn. Herr Doctor C. Koblinzki, Herr Fabrikant C. Janzen, Herr Tischlermeister Ermlich aus Tiegenhof, Herr Feldwebel M. Schlewins aus Memel, Herr Nadler C. Rübe aus Elbing, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Lieferung des Bedarfs an wollenen Decken, Bettwäsche, Handtüchern und Krankenkleidern für die Garnison-Anstalten im Bereich des Ersten Armee-Corps soll dem Mindestfordernden übertragen werden. Die Objecte und Orte der Lieferung sind aus den Lieferungs-Bedingungen zu ersehen, welche in unserer Registratur, bei dem hiesigen Train-Depot und den Militair-Lazareth-Commissionen zu Danzig, Thorn und Graudenz ausgelegt sind.

Lieferungs-Uebernehmer werden ersucht, ihre Offerten portofrei mit der Bezeichnung „Offerte wegen Wäsche- rc. Lieferung" versiegelt bis zum 28. Januar c. an uns einzusenden, welche in dem an diesem Tage Vormittags um 10 Uhr anberaumten Termine entsiegelt werden, worauf mit

den Mindestfordernden, welche persönlich erschienen sind, oder deren gehörig Bevollmächtigten weiter unterhandelt, mit den Auswärtigen oder event. durch die genannten Lazareth-Commissionen contrahirt werden soll.

Königsberg, den 2. Januar 1839.

Königliche Intendantur des ersten Armee-Corps.

2. Es sollen in dem zu Neufahrwasser auf den 16. Januar 1839 Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Commerz- und Admiralitäts-Rath Passarge angesetztem Auctions-Termine dem Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden:

1. durch die Mäkler Hendewerk und Seeger
   a. das Casco der für Wrack erklärten Brigantine Resolution von Memel, mit Ausschluß der unter dem Boden befindlichen Utensilien auf 670 Rthl. taxirt, dem Lootsenhause gegenüber,
   b. das auf 769 Rthl. 20 Sgr. taxirte Schiffsinventarium dessen Specification in der Registratur des unterzeichneten Collegii einzusehen ist, in der Wohnung des Bürgers Ludwig Neumann,
2. in termino den 17. Januar 1839 Vormittags 11 Uhr durch die Mäkler Görtz und Katsch

   800 Stück 3zöllige fichtene Bohlen,
   296 „ fichtene Halbbohlen,
   422 „ Dielen,
   321 „ Splittholz,
   10 Schock Piepenstäbe,

   welche bei den zum Moolenbau gehörigen Gebäuden lagern.

Danzig, den 21. Dezember 1838.

Königl. Preuß. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

3. Der Gastwirth Bernhard Thiessen aus Reichhorst und dessen Ehefrau Agnethe geb. Wiens, haben zufolge gerichtlichen Vertrages vom 12. c. die bisher zwischen ihnen bestandene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes aufgehoben und eine Absonderung ihres Vermögens innerhalb zweier Jahre, nach erfolgter Eingehung der Ehe, mit Bezug auf §. 392. Tit. 1 Thl. II. A. L. R. veranlaßt, welches hiemit bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 23. Dezember 1838.

Königl. Preuß. Landgericht.

4. Von den Mitgliedern des Vereins zur Rettung bei Feuersgefahren, sind für das Jahr 1839, der Herr Stadtrath W. F. Zernecke zum Vorsteher, der Herr Justiz-Commissarius Groddeck zu dessen Stellvertreter; ferner: der Herr Stadtrath Dodenhoff, die Herren E. H. Gottel, J. Riepke und Justiz-Commissarius Martens, so wie die Herren F. Posern und F. v. Rottenburg, zu Mitgliedern der Commité, und endlich die Herren: C. A. Brauer, Al. Falk, O. J. Gehricke, J. Glinski, J. J. Gronisch, F. Karnheim, F. Riepke, W. Kowalewski, C. W. Labes, R. Ramsey, A. C. Randt, A. F. Saro, G. Schieweck,

C. W. Störmer, W. F. Tennstädt und A. F. Trosiner, zu Führern der Rotten gewählt, und als solche von uns bestätigt worden, was wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Danzig, den 3. Januar 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfall.

5. Den heute um 11 Uhr Vormittags erfolgten sanften Tod meines vielgeliebten Gatten Alexander v. Arcißewski an Gehirnentzündung und Nervenfieber in seinem 31sten Lebensjahre, zeige ich um stille Theilnahme bittend, ergebenst an.

Die hinterbliebene Wittwe nebst zwei unmündigen Kindern.

Rheinfeld, den 9. Januar 1839.

Anzeigen.

6. Theilnehmenden Freunden meines Sohnes zeige ich hiermit ergebenst an, daß ein von ihm in Rom gemaltes Bild: „Räuber-Weiber des Sonnino, welche sich mit dem von ihren Männern gemachten Raube schmücken," vorstellend, auf einige Tage im Artushofe zum gefälligen Anschauen ausgestellt ist.

Kretzschmer, Reg.-Rath.

7. Auf dem adl. Gute Rheinfeld kann ein Wirthschafter, mit guten Zeugnissen versehen, sofort eine Anstellung erhalten.

8. Zur General-Versammlung auf Dienstag den 15. d. M. Abends 7 Uhr. Behufs der Wahl eines Vorstehers werden die Herren Mitglieder der Ressource zur Geselligkeit ergebenst eingeladen. Die Commite.

Danzig, den 11. Januar 1839.

9. Gelegenheit nach Elbing und Königsberg ist fortwährend anzutreffen Langgarten im Hotel d'Elbing.

10. Zu den Elbing. Anzeig., pommersch. Volksblatt, Dampfboot u. neuen Danziger Zeitung können noch Theilnehmer beitreten Frauengasse № 880.

Vermiethungen.

11. In der Johannisgasse № 1293. ist eine Stube mit und ohne Möbeln zu vermiethen.

12. In der Johannisgasse № 1293. ist eine Schlossergelegenheit zu vermiethen.

13. Heil. Geistgasse № 1010. ist ein möblirter Saal an anständige einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

14. Böttchergasse № 1062. ist eine Unterwohnung, bestehend in 2 heizbaren decorirten Stuben, Küche, Keller und Boden an ruhige Bewohner zu Ostern rechter Ziehezeit zu vermiethen.

15. Ein, vorzüglich zur Kuhhalterei, Fuhrwesen oder Fleischerei sich eignendes Grundstück am Legenthor ist zu Ostern zu vermiethen. Näheres Langgasse Nro. 368.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

16. 1 neues Sopha für 8 Rℓ, 1 eichenes Himmelbettgestell für 2 Rℓ, 1 dito mit Schieber für 1½ Rℓ steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

17. Weiße und bunte **Spermaceti-** oder **Wallrath-,** weiße **Wachs-, Stearine-** und **Palmenwachs-** und **Laternen-** Lichte empfiehlt zu billigen Preisen Bernhard Braune.

18. Ein Halbwagen steht für den Preis von 30 Rthlr. zum Verkauf. Näheres Holzmarkt № 4.

19. Ordinaires Kraftmehl für Buchbinder, Färber, Tapezierer u. s. w. ist billig zu haben Jopengasse № 729.

20. Mit kürzlich directe von Limburg empfangenen schönen Käsen, empfiehlt sich Jantzen, Gerbergasse № 63.

21. Fette Ochsen und Schaafe werden in Hoch-Strieß verkauft.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

22. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Kaufmann August Wilhelm v. Bockelmann zugehörige, auf dem ersten Damm unter der Servis-Nummer 1113. und № 20. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1945 Rthlr. 19 Sgr. 8 ₰, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 12. März 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

23. Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das dem Johann Robakowski gehörige, in Kölln belegene Grundstück, welches gerichtlich auf 223 Rℓ 10 Sgr. abgeschätzt worden, soll im Termin

den 12. Februar f. Nachmittags 3 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termin zu melden.

Neustadt, den 7. October 1838.

Das Patrimonial-Gericht der Köllnschen Güter.
